

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 15 (12. Jg.)**

**7. – 27. November 2022**

**0,50 €**



## *Liebe Schwestern und Brüder!*

St. Martin gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Heiligen überhaupt, und das zu Recht. Eine einzige, kleine gute Tat, eine kleine Geste der Aufmerksamkeit, die zuerst fast unbemerkt von der Öffentlichkeit blieb, hat ihn ganz berühmt gemacht. Noch mehr, sie hat sein Leben total verändert.

Martin wurde um 316 in Sabaria, dem heutigen Steinamanger in Ungarn, geboren. Aufgewachsen ist er in Pavia. Sein Vater war ein römischer Offizier. Als 15-jähriger Junge wurde er, vermutlich um die Laufbahn des Vaters nachzuahmen, Soldat des Kaisers Konstantin. Kurz darauf wurde er in den Norden des heutigen Frankreichs verlegt. Er war noch nicht 18, als ein Ereignis vor dem Tor der Stadt Amiens zum Wendepunkt seines Lebens wurde. An einem kalten Tag traf er einen armen Mann, der keine Kleider anhatte. Der Bettler bat ihn um Hilfe. St. Martin teilte mit dem Schwert seinen Mantel in der Mitte durch und gab dem Bettler die Hälfte davon. In der folgenden Nacht sollte Martin einen Traum haben: Er sah Jesus, der mit dem halben Mantel bekleidet war, den er dem Bettler gegeben hatte. Tief bewegt von diesem Glaubenserlebnis, ließ sich Martin taufen. Bald darauf trat er aus dem Militärdienst aus und begab sich nach Poitiers, wo er Schüler des Hl. Hilarius wurde. 356 kehrte er als Missionar nach Ungarn zurück, musste aber vor den dort ansässigen Arianen fliehen. Über Mailand wanderte er nach Genua und blieb als Einsiedler auf der Insel Gallinaria. Vier Jahre später führte ihn sein Weg wieder zu Hilarius nach Poitiers, wo er in der Nähe, in Ligugé, im Jahre 361, das erste Kloster des Abendlandes gründete. Martin widmete sich in der Folgezeit der Mission u.a. im Gebiet von Chartres und Paris. 371 wurde er, angeblich gegen seinen Willen, zum Bischof von Tours gewählt. Im Jahre 375 stiftete er in der Nähe von Tours ein weiteres Kloster: Marmoutier, das zum Mittelpunkt des asketischen Lebens in Europa wurde. Martins einfacher und strenggläubiger Lebensstil und sein konsequentes Engagement für die Armen und Benachteiligten machten ihn zu einem vom Volk sehr geliebten, bekannten und schon zu seinen Lebzeiten verehrten Zeugen des Evangeliums. Als er auf einer Seelsorgereise in Candés am 08. November 397 starb, begleitete ihn auf seinem letzten Weg nach Tours eine riesige Menschenmenge. Martins Grab in Tours war besonders im Mittelalter ein beliebtes Pilgerziel. Er ist auch der erste Heilige, der kein Märtyrer war.

Der Heilige Martin war für die Menschen seiner Zeit bis zum heutigen Tag wie ein Licht, wie eine Laterne. Er hat nach Jesu Worten und nach seinem Beispiel gehandelt und gelebt. Er hat die Not der Menschen gesehen und ihnen geholfen, so gut er es konnte. Von ihm, dem Heili-

gen Martin, können wir lernen, wie wir mit offenen Augen, Ohren und offenem Herzen sehen, hören, spüren und dann den Menschen helfen können, denen es schlecht geht.

*Gott, unser Vater, du hast uns in dem heiligen Martin ein Bild deiner Liebe und zugleich ein großes Vorbild geschenkt. Wir bitten dich: Lass auch uns sehen, wenn andere Menschen unsere Hilfe brauchen und gib uns die Kraft, mit anderen zu teilen.*

Andreas Czulak, Diakon

## GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 7. – 27. November 2022

### Montag, 7. November – Hl. Willibrord

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

### Dienstag, 8. November – Dienstag der 32. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.30 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug  
18.30 h Hl. Messe

### Mittwoch, 9. November – Fest der Weihe der Lateranbasilika

Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus  
Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumen. Hoffnungsgottesdienst  
Winterbach 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe

### Donnerstag, 10. November – Hl. Leo der Große

Urweiler 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe

### Freitag, 11. November – Hl. Martin

Bliesen 17.00 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug  
Urweiler 17.00 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug  
Oberlinxweiler 17.00 h Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug  
Basilika 17.55 h Betstunde (Tjumen)  
18.30 h Hl. Messe

**Samstag, 12. November – Vorabend des 33. Sonntags im Jahreskreis**

Winterbach	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	17.30 h	Vorabendmesse, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag

**Kollekte für die Kirche  
In St. Anna: Für die Dachsanierung**
**Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Kirche**
**Montag, 14. November – Montag der 33. Woche i.Jk.**

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

**Dienstag, 15. November – Hl. Albert der Große**

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Mittwoch, 16. November – Mittwoch der 33. Woche i.Jk.**

Winterbach	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
------------	---------	---

**Donnerstag, 17. November – Hl. Gertrud von Helfta**

Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Freitag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul**

Basilika	17.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 19. November – Vorabend des Hochfestes Christkönig**

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
----------	---------	---------------

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	18.00 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen

<b>Kollekte für das Bonifatiuswerk</b>
--

**Sonntag, 20. November – Hochfest Christkönig**

Winterbach	10.30 h	Hochamt zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe

<b>Kollekte für das Bonifatiuswerk</b>
--

**Montag, 21. November – Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
------------------	---------	---

**Dienstag, 22. November – Hl. Cäcilia**

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Mittwoch, 23. November – Hll. Klemens I. und Kolumban**

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Donnerstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten**

Bliesen	17.00 h	Hl. Messe zum Elisabethentag Leb. und Verst. der kfd Bliesen
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Freitag, 25. November – Hl. Katharina von Alexandrien**

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 26. November – Vorabend des 1. Advent**

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder

### Kollekte für die Heizung

#### Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe
Bliesen	18.00 h	Abendlob mit Lichterprozession

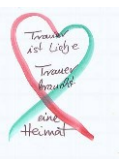
### Kollekte für Heizung



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

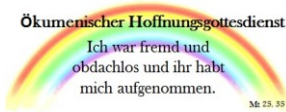
4. Oktober:	Herr Gilbert Dumoulin	Bliesen	62 Jahre
6. Oktober:	Herr Rigobert Marx	Urweiler	73 Jahre
10. Oktober:	Herr Johann Kiefer	St. Wendel	89 Jahre
14. Oktober:	Frau Gertrud Lauermann	St. Wendel	91 Jahre
15. Oktober:	Herr Hans Jürgen Loch	Leitersweiler	82 Jahre
15. Oktober:	Frau Anneliese Staub	Bliesen	89 Jahre
18. Oktober:	Frau Ingrid Gregorius	St. Wendel	78 Jahre
21. Oktober:	Frau Valerie Goebel	Winterbach	88 Jahre
23. Oktober:	Frau Klaudia Gregorius	Bliesen	62 Jahre
25. Oktober:	Herr Bernd Zimmermann	St. Wendel	78 Jahre



## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 7. November 2022, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

*Ingrid Schadek*



## **Herzliche Einladung**

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am  
Mittwoch, 9. November 2022, um 18.00 Uhr, in  
der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

*Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.*

### **„feingefühl“**

kirchlich/gesellschaftliche/kirchenpolitische Themen ökumenisch betrachtet und besprochen.

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel und der Freien Kirche St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch Konfessionslosen) im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Themen zu bleiben.

Thema am 15. November 2022: Wer ist mein Nächster?

Ort: Cusanushaus (Am Fruchtmarkt, 66606 St. Wendel), um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind und an alle mit „feingefühl“.

*Anton Stier*

### **Spendenaufruf für benötigtes Ultraschallgerät**

Seit Anfang der Flüchtlingskrise 2013, kümmern sich die Katholische Pfarrgemeinde St. Wendelin und seit Ende 2014 die Evangelische Gesamtkirchengemeinde St. Wendel gemeinsam ununterbrochen um Flüchtlinge und zwar um Menschen vor Ort, aber auch in engem Kontakt mit der Pfarrei in Lampedusa, und Non-Governmental-Organisations (NGOs). Neben den monatlichen Hoffnungsgottesdiensten haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Aktionen stattgefunden um die Arbeit der NGOs zu unterstützen (Sammelaktion Verbandskästen, Kauf von Notfallrationen – Energieriegel für Rettungsmissionen, finanzielle Unterstützung für notwendige Beschäftigung der Flüchtlinge auf den Rettungsschiffen, Verkauf von Kreuzen - gefertigt aus dem Holz von Flüchtlingsbooten auf Lampedusa, finanzielle Unterstützung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin auf Lampedusa bis heute 45.000 €). Aber auch Mahnwachen und Demonstrationen.

Seit einigen Jahren stehen obige Pfarreien auch in engem Kontakt zu Jonas Müller (St. Wendel). In den letzten Jahren war Jonas Müller für viele NGOs im Einsatz. So auch öfters im Mittelmeer. 2019 war er Besatzungsmitglied der Sea Watch 3, die mit ihrer Kapitänin Carola Rakete viele Tage vor Lampedusa lag. Dieser Einsatz sorgte europaweit für Schlagzeilen. Weitere Einsatzorte waren Griechenland, Lesbos, Bosnien und Kroatien. Im vergangenen November/Dezember sorgte er sich um die Flüchtlinge im Grenzgebiet zwischen Polen und Belarus. Ein Hin- und Hergeschiebe (pushbacks)

der Flüchtlinge, hauptsächlich Flüchtlinge aus Afghanistan und dem Irak, erschwerte die Arbeit der NGOs in erheblichem Maße.

In diesem Jahr nahm er bereits an zwei Mittelmeermissionen teil und er befindet sich zurzeit wieder einmal in Bosnien. An zwei weiteren Mittelmeermissionen wird er dieses Jahr noch teilnehmen, im Oktober und im Dezember an der Weihnachtsmission.

Die Weihnachtsmission wird mit der ehemaligen Sea-Watch 4 durchgeführt. Die zivile Seenotrettungsorganisation SOS Humanity hat die bisherige Sea-Watch 4 übernommen und das Schiff in Humanity 1 umbenannt. Für diese Mission wurde nun zusätzlich ein ehemaliger Überseecontainer erworben und zu einer Sanitätsstation umgebaut.

Bis auf ein Ultraschallgerät (Wert 2.500,00 €) konnte bisher alles finanziert werden. Jonas Müller ist nun mit der Bitte an uns herangetreten, der NGO das Ultraschallgerät zu finanzieren. In einer konzertierten Aktion bitten verschiedene Pfarreiengemeinschaften bzw. Pfarreien um eine Spende.

Spendenkonto: Kirchengemeindeverband St. Wendel

IBAN: DE57 5925 1020 0120 5222 55. BIC: SALADE51WND

Verwendungszweck: Ultraschallgerät Weihnachtsmission

Eine Spendenbescheinigung stellt der Kirchengemeindeverband selbstverständlich aus! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Anton Stier*

## Preisanpassung



## Pfarrbrief

Seit über 10 Jahren ist der Einzel- und Jahrespreis unseres Pfarrbriefs stabil gewesen. In dieser Zeit hat die Pfarrbriefdruckerei, bei der wir unseren Pfarrbrief drucken lassen, mehrfach

die Preise erhöht. Mit der neuen Preiserhöhung ab 1. Januar 2023 sehen wir uns gezwungen, ab diesem Zeitpunkt mit dem Pfarrbrief Nr. 1/2023 den Preis für den Pfarrbrief auf 0,60 € (Jahresbezug auf 12,00 €) zu erhöhen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

*Klaus Leist, Pastor*



Am Donnerstag, 10. November 2022, ist das Zentralbüro von 9.00 bis 12.00 Uhr wegen einer Fortbildung der Sekretärinnen geschlossen.

*Klaus Leist, Pastor*





Auf Kirchengemeinden und andere kirchliche Körperschaften kommt zum 1. Januar 2023 das Umsatzsteuerrecht zu. Als „juristische Personen des öffentlichen Rechts“ entstehen für sie in einer Vielzahl von Fällen neue umsatzsteuerrechtliche Pflichten.

Diese neue Rechtslage wirft für alle unsere Pfarrgemeinden und ihre Verantwortlichen

in den Gruppen und Gremien viele Fragen auf und fordert Entscheidungen. Deswegen müssen alle, die ein Konto einer kirchlichen Gruppierung führen, diese Beschlüsse bis spätestens Mitte Dezember d.J. an die Rendantur übersenden, damit diese entsprechend handeln kann.

Eine Veranstaltung der Rendantur wird über diese kommenden Veränderungen ausführlich informieren. Diese findet statt am Montag, 14. November 2022, um 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum in Bliesen.

Zu dieser wichtigen Veranstaltung lade ich alle ersten und stellvertretenden Vorsitzenden und Finanzverwaltende aller unserer kirchlichen Gruppen und Gremien, die ein Konto führen, ein.

*Klaus Leist, Pastor*



### **Kirche hilft!**

#### **„Kauf zwei statt eins“**

Der Pfarreienrat unserer Pfarreiengemeinschaft hat in seiner letzten Sitzung angesichts der momentanen Situation in unserem Land einen Blick auf die Armen und Notleidenden gerichtet. Auch die TAFEL in unserer Kreisstadt verzeichnet einen größeren Zulauf von

Menschen, die in Not geraten sind. Aber auch Menschen, die hierher zur Tafel kommen, sollen dringend Hilfe bekommen. Wir haben deswegen beschlossen, für Weihnachten ein Zeichen zu setzen, um diesen Menschen vor Ort zu helfen. Am 2. und 3. Adventsonntag starten wir in allen unseren Kirchen eine Hilfsaktion unter dem Motto „Kauf zwei statt eins“, d.h. wer ein Päckchen Nudeln kauft, möge zwei kaufen und das eine für die Tafel spenden.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden an diesen beiden Sonntagen zum Gottesdienst mit, wir werden sie am Eingangsbereich sammeln und nach dem 3. Advent gemeinsam mit den sechs Pfarreien zur Tafel bringen. Gerne können Sie auch eine Geldspende geben - eine Spendenkasse steht ebenfalls hierfür im Eingangsbereich!

Jetzt schon allen, die spenden, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ und DANKE!

*Klaus Leist, Pastor*

## Taizé-Projektchor probt für Abendlob im Advent

Nach einem besinnlichen und stimmungsvollen ökumenischen Abendlob im Rahmen der diesjährigen Wendelinus-Wallfahrtswoche, bereitet sich der ökumenische Taizé-Projektchor St. Wendel nun auf seinen nächsten Auftritt vor. Wie Chorleiter Hermann Lissmann mitteilt, werden für die Beteiligung an einem ökumenischen Abendlob, das am Samstag, 17. Dezember, um 17.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel, stattfinden wird, wieder Proben des ökumenischen Taizé-Projektchores St. Wendel angeboten. Die Proben finden am Mittwoch, 23. November, um 19.45 Uhr, im Cusanushaus St. Wendel am Fruchtmarkt, am 29. November und 6. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Beethovenstraße 1 in St. Wendel und am 14. Dezember, um 19.45 Uhr, im Cusanushaus St. Wendel, statt.

In den Proben wird sich der Chor der Auffrischung von Liedern aus dem bestehenden Repertoire und dem Einstudieren neuer Stücke, passend zur Advents- und Weihnachtszeit, widmen. „Alle Chormitglieder werden gebeten, an den Proben teilzunehmen und auch neue Sängerinnen und Sänger, die sich für die Mitwirkung im Taizé-Projektchor interessieren, sind herzlich willkommen“, so Chorleiter Hermann Lissmann.

*Axel Birkenbach*

## St. Wendel St. Wendelin

### Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 9. November 2022, laden wir ganz herzlich in die Basilika ein. Beginn wie früher um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück, sofern Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Wir freuen uns schon darauf wieder gemeinsam zu frühstücken, uns auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu verbringen. Am Freitag, 18. November 2022, ist um 18.00 Uhr in der Basilika Friedensgebet. Hierzu laden wir herzlich ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung:

Liebe Mitglieder/innen, wir laden Sie hiermit sehr herzlich zu unserer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein. Ort: Cusanushaus St. Wendel. Termin: Montag, 21. November 2022 – 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung
2. Totenehrung
3. Grußwort: Pastor Klaus Leist
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes

7. Wahl einer Versammlungsleiterin
8. Wahlverfahren
9. Wahl des Vorstandes
10. Ehrung ausscheidender Mitglieder
11. Schlusswort

Wegen der Wichtigkeit (Neuwahlen), bitten wir um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

*Hildegard Trapp*



### Die Kolpingfamilie lädt ein

Am Dienstag, 8. November 2022, um 19.00 Uhr, in das Cusanushaus, unter dem Titel „WORTWECHSEL im Cusanushaus“ zu einer Vortragsveranstaltung mit Professor Marco Benini aus Trier, die sich mit der Liturgie der Katholischen Kirche befasst. „Liturgia semper reformanda – die

Liturgie bedarf ständig der Erneuerung“. „Wie die Kirche ist auch die Liturgie nie fertig“, wie der Leiter des Liturgischen Instituts Trier, Dr. Marius Linnenborn, anlässlich der Ankündigung der Feierlichkeiten zum 75jährigen Bestehen der Einrichtung feststellte. Der Besuch ist kostenfrei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Gemeinsam am Tisch des Herrn“ lautet das Thema einer Abendveranstaltung, zu der die Kolpingfamilie St. Wendel am Dienstag, 22. November 2022, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus mit Pfarrerin Christine Unrath und Pfarrer i.R. Erwin Recktenwald einlädt. Ökumenische Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen der beiden Kirchengemeinden in St. Wendel. Aber eine gemeinsame Abendmahlfeier bzw. Eucharistiefeier ist noch nicht möglich. Warum das so ist, dieser Frage soll heute Abend nachgegangen werden.

*Hans Werner Luther*



### Pfarrbücherei St. Wendelin

„Ich hab mich verliebt, das Buch zieht bei mir ein.“

Bis zur Advents- und Weihnachtszeit dauert es zwar noch, doch sie rückt langsam immer näher.

Auch unsere Buchausstellung findet wieder wie gewohnt am 2. Sonntag im November im Cusanushaus statt. Vielleicht lässt sich schon ein schönes Geschenk für Familie und Freunde finden. Eine Auswahl aktueller Bücher aus allen Gebieten der Literatur kann angeschaut und bestellt werden. Die Ausstellung ist geöffnet, Sonntag

13. November 2022, 10.00 -19.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr laden die Mitarbeiterinnen zu Kaffee und Kuchen ein. Auch beim Lösen eines Rätsels können schöne Preise gewonnen werden. Zusätzlich konnten wir Ludger Schmidt und seine Frau Margit gewinnen, um ihre Holzarbeiten bei uns auszustellen und zum Verkauf anzubieten. Vielen ist der Holzkünstler sicher bekannt durch den Verkauf der Friedenstauben in unserer Pfarrei. Darüber hinaus hat er viele verschiedene Dinge liebevoll aus Holz gestaltet. Es lohnt sich also, die Ausstellung zu besuchen.

*Bücherei-Team*

## Eine segensreiche Wallfahrt mit Hindernissen



sage ich auch dieses Mal allen Frauen und Männern, die in diesem Jahr wieder zum Gelingen der Wallfahrtstage beigetragen haben. Viele Köpfe und Hände haben bei der Planung und Vorbereitung mitgeholfen und haben sich mit ihren guten Ideen und Anregungen zur Erstellung des Programms eingebracht. Es war mir eine große Freude in den Vorbereitungsgesprächen mitzuerleben und zu erfahren, wie wertvoll diese Wallfahrt ist und wie

wichtig sie vielen Menschen hier vor Ort ist. Danke aber auch allen, die sich in der Durchführung eingebracht und Hand angelegt haben. Ohne die Hilfe aller kann eine solche Woche nicht gelingen. Es sind immer wieder auch Personen, die täglich in dieser Woche über Stunden Dienst versehen und somit der Wallfahrt auch ein Gesicht geben. Stellvertretend für viele andere Namen möchte ich unserem unermüdlichen Küster, Herrn Hans-Werner Luther, sowie dem Ehepaar Rudi und Angelika

Leyendecker, meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen. Weit über das bezahlte Stundenkontingent hinaus engagieren sie sich ehrenamtlich und zeigen den Pilgerinnen und Pilgern das Wohlwollen und die Gastfreundschaft unserer Pfarrgemeinde.

Eine Wallfahrt nur nach Zahlen zu bemessen, ist zu kurz gedacht und bewertet. Selbst wenn



wir in diesem Jahr ca. 1.000 Pilgerinnen und Pilger benennen können, macht diese Zahl nur ein Drittel von der vor der Pandemie aus. Wichtiger ist, dass Menschen sich pilgernd auf den Weg machen und am Grab

des heiligen Wendelin Zuflucht suchen und finden, wie dies Generationen vor uns getan haben.

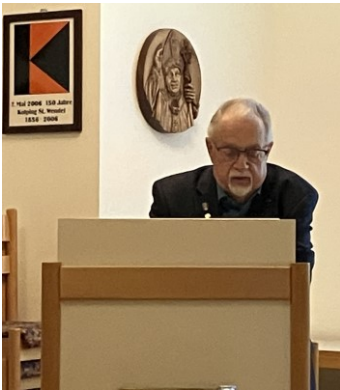
Leider mussten wir uns nun schon zum dritten Mal diesem unsäglich-teuflischen Corona-Virus beugen. Für mich persönlich ist der Wortgottesdienst mit den Menschen mit Behinderung unserer St. Wendeler Lebenshilfe der wichtigste und schönste Gottesdienst. Schon einige Tage vor Beginn der Wallfahrt teilte mir die Geschäftsführung mit, dass das Virus sowohl in der Einrichtung und bei vielen Mitarbeitenden wütet, so dass dieser Morgen komplett ausgefallen ist. Vielleicht ergibt sich eine Möglichkeit, im Frühsommer einen eigenen Wallfahrtstag für diese Menschen, die mir sehr am Herzen liegen, eigens zu gestalten. Ebenso



hat uns am Freitagmorgen, als ca. 140 Vorschulkinder aus unseren KiTas und dem Kinderhaus der Stiftung Hospital als kleine Pilgernde bei uns waren, der Regen eine gut geplante Luftballonaktion mit gelb-blauen Luftballons als Friedenszeichen und Solidarität mit der Ukraine verhin-

dert. Auch dies wollen wir am 20. November, um 15.00 Uhr, dem Internationalen Welttag der Kinderrechte, auf der Treppe am Westportal der Basilika nachholen. Es war sowohl für die Kinder wie auch für die Erzieherinnen und Erzieher dennoch ein schöner Wallfahrtstag, ein Tag der Begegnung und vor allem ein Tag, an dem die Kinder den heiligen Wendelin kennenlernen und verehren konnten. Mich persönlich hat es nach der Katechese tief berührt, als die Kinder an den Sarkophag traten, ihn berührten und dem heiligen Wendelin ihre Bitten und Wünsche vortrugen. Ein Kind sagte: „Heiliger Wendelin, pass auf die Welt auf!“, ein anderes formulierte: „Mach, dass mein Kaninchen wieder gesund wird!“ Ein Kind bat leise: „Heiliger Wendelin, gib, dass mein Papa und meine Mama sich wieder lieb haben!“

Ein sehr schönes Bild, das sie miteinander im Cusanushaus gestaltet haben, hängt noch einige Tage in unserer Kirche und will an diesen Tag erinnern.



Am Abend präsentierte unser Stadthistoriker Gerd Schmitt in einem glänzenden Vortrag sein neues Buch „Die Wappen von Stadt und Pfarrei St. Wendel“ als Festredner im Cusanushaus. Sein Referat, garniert von seinen lokalhistorischen und heraldischen Kenntnissen, faszinierte die Zuhörenden und Herr Schmitt bewies wieder einmal sein Engagement und seine Liebe zu seiner Heimatstadt und seiner Pfarrgemeinde. Dieses Buch ist ein wichtiger und wertvoller historischer Beitrag - sowohl für die Stadt -

wie auch für die Pfarreigeschichte. Sie können dieses Buch über das Zentralbüro zum Preis von 10,00 € erwerben. Es lohnt sich, dieses Buch zu lesen!



Die Gottesdienste sind und bleiben das Herz der Wallfahrt. Jeder Gottesdienst hatte mit den verschiedenen Zelebranten und Predigern, mit den neun Chören und ihren Chorleitern, Instrumentalisten und Solisten einen besonderen Charakter, um die Menschen anzusprechen, mit Gott ins Gespräch zu bringen und ihn finden zu las-

sen. Hierzu trug auch die Musik und die äußere Atmosphäre wie beim ökumenischen Taizé-Abendlob bei, sodass sich über die liturgischen Zeichen und das Wort die Herzen öffnen und sich anrühren lassen. Alle haben ihr Bestes gegeben und dies ist auch angekommen.



Das Festkonzert, ein feststehender Bestandteil des Wallfahrtsprogramms, hat nicht nur das Können unseres Chorleiters und des Chores zusammen mit dem Kammerorchester „Resonanz“ gezeigt, sondern auch einen besonderen Glanz über den Donnerstagabend gebracht. Dieses Konzert, in dem eine neue „Missa festiva“, eigens zum 250-jährigen

Bestehen des Chores komponiert, uraufgeführt wurde, hat viele Besucherinnen und Besucher tief beeindruckt. Unser Chor hat auch anlässlich dieses Jubiläums das sehr schöne und lesenswerte 135-seitige Buch „Cantica Wendalina. 250 Jahre Chorgesang an der Wendelinus-Basilika“ herausgebracht, das Sie zum Preis von 10,00 € im Zentralbüro oder über den Chor erwerben können. Mit dem Kauf unterstützen Sie zusätzlich das Engagement des Chores.



Der heilige Wendelin hat seit 1.400 Jahren seine Spuren nicht nur in unserer Region, sondern weltweit hinterlassen und Wunder gewirkt. Diese wirkt er bis heute, selbst wenn es keine großen und Schlagzeilen erweckenden Wunder sind. Wahrscheinlich sind es die vielen unzähligen kleinen Wunder, die er in den Herzen der Menschen wirkt, die zu ihm kommen, zu ihm beten und getröstet, mit neuem Mut, neuer Hoffnung und neuer Lebenskraft von hier weggehen. Und diese haben sich mit Sicherheit auch während dieser sechs Wallfahrtstage ereignet.

Zu diesen kleinen Wundern gehört auch, dass wir seit 2013 in der Wallfahrtswoche über die Türme unserer Basilika hinausschauen, um die Nöte und das Elend dieser Welt im Blick zu behalten. Deswegen stellen wir die Kollekten der Pilgerämter den Menschen zur Verfügung, die in der aktuellen Zeit besonders der Hilfe bedürfen. So konnten wir in diesem Jahr 2.057,16 € für die Menschen aus der Ukraine sammeln, die hier in unserem Landkreis St. Wendel Zuflucht gefunden haben. Ihnen können wir mit diesem Betrag und an-

deren Spenden vor Weihnachten eine Freude bereiten. Allen, die zu diesem stolzen Betrag beigetragen haben, sage ich im Namen derer, die dieses Geld erhalten werden, vielen herzlichen Dank!

Herzlichen DANK auch der Kreisstadt St. Wendel und unserem Bürgermeister Peter Klär für die jährliche Gabe der großen Festkerze!

Ebenso herzlichen DANK auch den Lokalreportern, den Fotografen und den Redaktionen für die ausführliche, kompetente und wohlwollende Berichterstattung!

Nach der Wallfahrt ist vor der Wallfahrt! Selbstverständlich liegen auch schon Termine und Ideen für die nächstjährige Wallfahrt vor, die wir dann hoffentlich ohne Hindernisse wieder wie in früheren Jahren durchführen können. Möge der heilige Wendelin uns weiterhin beschützen und behüten!

*Klaus Leist, Pastor* [Fotos: Josef Bonenberger]

## St. Wendel St. Anna

### Die letzte Aktion des Baurupps St. Anna im Jahr 2022



Wie an den nachfolgenden Bildern unschwer zu erkennen, war der Baurupp diesmal an der Nordseite unserer Kirche aktiv. Grund für diese Aktion war der Entschluss des Verwaltungsrates nach Abschluss der Kirchendachsanierung und dem Neuanstrich, die Fassade durch notwendigen Spritzschutz nicht von Firmen ausführen zu lassen, sondern den Baurupp mit dieser Aufgabe zu betrauen. Dies spart immense Kosten, da ja nur das Material zu besorgen ist und die Arbeitskraft wie immer der Kirche zur Verfügung steht.

Um einen ausreichenden Spritzschutz zu gewährleisten, musste zunächst eine Rinne ausgehoben werden, damit dort Material eingefüllt werden konnte. Diese Arbeit wurde schon im Sommer mit einem kleinen Minibagger erledigt, den wir auch im vorderen Kirchengarten eingesetzt haben. Dort sind im Übrigen auch schon massive Fortschritte zu sehen.



Um den ausgehobenen Graben zu stabilisieren und gleichzeitig die Vermischung des Rasens mit dem Schotter auszuschließen, mussten in mühevoller Kleinarbeit Randsteine eingesetzt und mit jeder

Menge Beton stabilisiert werden. Vorher wurde noch der Graben auf



eine gleiche Höhe und Breite gebracht, das optische Bild sollte ja auch stimmen. Nach den beschriebenen Arbeiten mussten die Randsteine erst einmal in ihrem Betonbett aushärten, bevor die weiteren Arbeiten erledigt werden konnten.

14 Tage später war es dann soweit und nun konnte der Graben mit Schotter aufgefüllt werden. Nicht genug damit: Es musste auch die Wiese in einen brauchbaren Zustand versetzt werden, damit sie im nächsten Frühjahr wieder wachsen kann; und wie man auf dem Bild sieht, ist der Teil durchaus wieder in einem ansehnlichen Zustand.

Übrig geblieben ist ein kleinerer Haufen mit Schotter auf der Wiese neben der Kirche, der darauf hinweist, dass die Arbeiten noch nicht beendet sind. Dieser Teil wartet auf die Fertigstellung des Turms, den wir hoffentlich im nächsten Frühjahr angehen können. Wir hoffen nur, dass sich keiner daran bedient und der Kirche damit noch zusätzliche Kosten entstehen. Bis dahin hat der Bautrupps aber noch reichlich Arbeit und schon viel erledigt: Die Sanierung der Wände im Innenbereich der Kirche, der Wasserschaden in der Sakristei, die beiden Pfarrgärten mit ihren Aufbauten und vieles mehr. Der Bautrupps steht wie immer für alle anfallenden Arbeiten zur Verfügung. Ziel ist es immer wieder die Kirche St. Anna zu verschönern und zu bereichern. Dafür kann man nur immer

wieder Dank aussprechen den unermüdlichen Helfern, die viel Zeit für ihre Kirche aufbringen und noch aufbringen werden. Vielen Dank!

*Henning Gramlich*



## **Kath. Frauengemeinschaft St. Anna unter neuer Führung**

Anstelle eines Vorstands wird die kfd St. Anna jetzt von einem Leitungsteam geführt, d.h. jede erfüllt eine andere Funktion, hat aber bei Abstimmungen gleiches Stimmrecht. In der konstituierenden Sitzung wurden die Aufgaben verteilt: Margreth Kockler (Schatzmeisterin), Edda Klein (Sprecherin im Dekanat), Anne Geiger (Sprecherin in der Pfarrgemeinde und Schriftführerin), Berlinde Lang (Bastelgruppe); Evi Färber, Maria Weier und Christel



Berlinde Lang (Bastelgruppe); Evi Färber, Maria Weier und Christel

Keller (Fastnachtsgruppe), Ute Hennig (geistliche Leitung) und Renate Schwenk (Verteilung der Mitgliederzeitschrift „Junia“ und Überbringerin von Glückwünschen).

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Anna lädt nach zweijähriger Pause am Samstag, 12. und Sonntag, 13. November 2022, zu ihrer traditionellen Hobby- und Kunsthandwerk-Ausstellung mit Verkauf ins Kulturzentrum Alsfassen ein.

Siebzehn Aussteller bieten eine bunte Palette von Ausstellungsstücken an: Fensterbilder, Stick- und Stricksachen, Schmuck aus Silberbesteck, Seidenschals und -kissen, Aquarelle, Bilder, Filzsachen, handgemalte Karten, Holzarbeiten, Puppenkleider, selbstgenähte Babykleider, bleiverglaste Engel, Sterne und vieles mehr.

Neu dabei sind Rucksäcke, Biokosmetik, Heugestecke und Kränze.

Nach dem Besuch der Ausstellung bietet sich die Möglichkeit, bei Kaffee und leckerem Kuchen zu entspannen. Bei einer Tombola gibt es interessante Preise zu gewinnen.

Die Ausstellung ist samstags von 14 - 18 Uhr und sonntags von 13 - 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zum Schutz von BesucherInnen und AusstellerInnen empfehlen wir das Tragen von medizinischen Masken. Die Kfd St. Anna freut sich auf Ihr Kommen.

*Anne Geiger*

### **Energiesparende Beleuchtung der Pfarrkirche St. Anna - Crowdfunding-Projekt in Zusammenarbeit mit der Bank 1 Saar**

Im Rahmen der Dachsanierung waren auch zahlreiche Sicherungsmaßnahmen im Bereich der elektrischen Versorgung zu erledigen. Da wir auch als Kirche immer bemüht sind Kosten einzusparen und zukunfts-



orientiert zu denken und zu handeln, wollten wir in diesem Zusammenhang die elektrische Beleuchtung der Kirche, wie auch der Zuwegung auf moderne energiesparende Leuchtmittel umstellen. Bis zu zwei Dritteln der Stromkosten können so eingespart werden und erleichtern bei immer weniger werdenden Einnahmen die jährlichen Zahlungen. Wie sehr eine

solche Überlegung notwendig ist, ist an den ständig steigenden Energiekosten durch den Ukrainekrieg für jeden ersichtlich. So war es ein Herzensanliegen ein Projekt zu starten, dass uns die Finanzierung der

notwendigen Maßnahmen erlaubt. An der Seite der Bank 1 Saar, die zu jeder Spende noch 5,00 €uro dazulegte, haben wir im Sommer dieses Jahres das „Crowdfunding-Projekt energiesparende Beleuchtung“ der Kirche St. Anna gestartet, in der Hoffnung die notwendigen Mittel zusammen zu bekommen. Wir wissen alle, wie die steigenden Lebenshaltungskosten uns belasten und waren daher besorgt, dass wir die Gelder nicht zusammenbekommen und das Projekt scheitert. Doch genau das Gegenteil war der Fall. Viele Spender haben uns unterstützt und es kam dadurch ein Betrag zusammen, der alle Erwartungen übertroffen hat. 4.045,00 €uro kamen zusammen über den gewünschten Betrag von 3.500,00 €uro hinaus und die Umrüstung konnte direkt angegangen werden. Vor wenigen Tagen war dann die symbolische Scheckübergabe mit dem Vertreter der Bank1 Saar, Herrn Mike Recktenwald. Wir möchten uns bei allen Spendern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wir wissen, dass jede Spende, ob groß oder klein, zum Erfolg führt. Vielen Dank und helfen Sie uns auch in Zukunft unsere Kirche zu erhalten.

*Henning Gramlich* [Foto: Rita Schröder]



Wenn auch die Corona-Maßnahmen im vergangenen Jahr unseren Adventsmarkt verhindert haben, wurde schon damals beschlossen in diesem Jahr einen neuen Versuch zu starten. Corona ist noch nicht vorbei, aber wir planen trotzdem und geben

die Hoffnung nicht auf, dass wir bald unseren Markt eröffnen können. Traditionell ist unser Adventsmarkt am 1. Adventsamtstag, in diesem Jahr am 26. November, in Verbindung mit der Vorabendmesse um 17.30 Uhr. Beginnen wollen wir allerdings schon um 16.00 Uhr, da wir auch für Kinder einige Überraschungen vorgesehen haben.

Wir bieten natürlich Getränke und Speisen an und auch der obligatorische Glühwein darf nicht fehlen. Rostwürste sind angedacht und in unserem Backofen werden Brote, Zimtstangen und Weckmänner frisch gebacken. Wie auch schon seit Jahren werden verpackte Plätzchen zum Verkauf angeboten und allerlei Geschenkideen für Weihnachten sind natürlich auch zu finden. Lassen Sie sich überraschen! Erstmals beteiligt sich der Kindergarten St. Anna an unserem Markt und wir sind gespannt, was hier an Angeboten zu finden ist. Nun hoffen wir, dass wir durch keine Einschränkungen gehindert sind, und natürlich auf trocke-

nes Wetter. Kommen Sie zu uns, Sie werden es nicht bereuen... Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen. Übrigens: Auch diese Einnahmen unserer (Gemeinde) Pfarrgemeinde werden für unsere Dachsanierung genutzt, denn jeder Cent zählt um die Kosten abzudecken.

*Henning Gramlich*

## **IRISH CHRISTMAS am 16. Dezember 2022, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna**

**Die fröhlich, festliche Weihnachts-Show mit stimmungsvollen Songs und Stories von der grünen Insel - präsentiert von „Woodwind & Steel“**  
Die Irish Folk Band „Woodwind & Steel“ präsentiert in ihrer Weihnachts-show eine fröhliche, stimmungsvolle Mischung aus weltbekannten irischen, englischen und amerikanischen



Christmas Carols, sphärischen Instrumentalstücken und rasanten, mitreißenden Jigs und Reels. Die Greatest Hits, die Evergreens von Weihnachten werden in frischen, keltischen Gewändern präsentiert.

Witziges Entertainment und interessante und berührende Geschichten rund um irische Weihnachtsbräuche und keltische Rituale umrahmen die Musik und sorgen für eine entspannte, innige und weihnachtliche Atmosphäre.

Entertainer Ed O'Casey singt und erzählt mit charismatischer Bühnenpräsenz und einer Stimme, die unter die Haut geht. An seiner Seite die Soloflötistin und Geschichtenerzählerin Ann O'Casey und der Gitarrenvirtuose Alex Vallon.

Das Crossover-Trio, allesamt leidenschaftliche Profis, versteht es vortrefflich, irische Folkmusic mit klassischen Elementen und moderner Popmusik zu verbinden. Mit ihrer ansteckenden Spielfreude ziehen sie ein breites Publikum in ihren Bann, vom Volksmusikliebhaber bis zum Pop- und Musicalfan. Im November werden sie wegen des großen Erfolgs zum 5. Mal in Berlin bei Dieter Hallervorden im Schlossparktheater zu Gast sein.

Fünf Flöten, von der kleinen Tin-Whistle bis zur großen Irish-Wooden-Flute, drei Gitarren, eine Irish Mandolin, Bodhran (irische Rahmentrommel) und Banjo, dazu zwei bezaubernde Stimmen mit entzückenden Gesangs-Duetten - mit diesem üppigen Instrumentarium zeigt Woodwind & Steel die ganze Bandbreite irischer und schottischer Folkmusik:

klanglich vielfältig und abwechslungsreich - majestätisch getragen bis furios und immer virtuos.

Beginn ist 19.00 Uhr, Einlass um 18.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro St. Wendel (Fruchtmarkt 19) zum Preis von 27,50 €uro erhältlich.

*Henning Gramlich*

## Bliesen



### **Kath. Kirchenchor St. Remigius**

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Kath. Kirchenchores Bliesen im Restaurant „Zur Tränke“ in Bliesen. Bei feinem Essen (und Getränken) wurden Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes ausgetauscht, gelacht und erzählt.

Besondere Freude brachte die Ehrung zweier engagierter Mitglieder unseres Chores. Mia Bechtel wurde für 75 Jahre

aktives Singen und langjährige Treue in den Diensten der Musica Sacra geehrt. Neben Blumen und Dankesworten unseres Chores überreichte unser 1. Vorsitzender Albert Mathias auch eine Urkunde von Dr. Stefan Ackermann, Bischof von Trier. Albert Mathias selbst singt seit über 50 Jahren in kath. Kirchenchören. Mit zahlreichen Dankesworten durch unseren 2. Vorsitzenden Alois Maldener, auch für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, wurden ihm ebenfalls Blumen überreicht, zusammen mit einer Urkunde des Generalvikars Dr. Ulrich Graf von Plettenberg.

Die Pflege und Förderung des Gregorianischen Chorals, des deutschen Liedguts sowie der mehrstimmigen Kirchenmusik ist Aufgabe der katholischen Kirchenchöre. Dies erlernen und üben wir unter Anleitung unseres Kirchenmusikers Michael Klein in unseren wöchentlichen Proben jeden Mittwoch um 19.30 h im Gemeindezentrum in Bliesen, auch in Kooperation mit den Chören aus Alsfassen und Winterbach. Freunde der Kirchenmusik sind uns herzlich willkommen.

*Heidi Brill*

### **Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.**

#### **Chorkonzert des Kinder- und Jugendchores Freisen in Bliesen**

Der „Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.“ lädt zu einem Chorkonzert mit dem Kinder- und Jugendchor Freisen ein.



Am Sonntag, 13. November 2022, singt der Freisener Chor in der Bliesener Kirche St. Remigius unter der Leitung von Rolf Mohr ab 17.00 Uhr in einem einstündigen Konzert unter anderem aus der Kantate 147

„Herz und Mund und Tat und Leben“ von Johann Sebastian Bach den Choral „Jesus bleibet meine Freude“. Freuen können sich die Besucher auch auf den Abendsegen aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck „Abends, will ich schlafen gehn“. Zum gleichen Thema singt der Freisener Chor die bekannte österreichische Volksweise „Aber heidschi bumbeidschi“ aus den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Neben den überwiegend herbstlich angepassten Titeln werden aber auch rhythmische Gospels nicht fehlen wie „Let me fly“ oder „Oh happy day“.

Zustande kommt das Konzert durch die jahrzehntelange Freundschaft zwischen Josef Schuh und Rolf Mohr, die unter anderem bereits 1987 an der Gründung des Club-SR-Freunde beteiligt waren. Als Chorpate unterstützt Josef Schuh zudem seit geraumer Zeit die Aktivitäten des Kinder- und Jugendchores Freisen.

Der Eintritt zu dem Chorkonzert ist frei. Am Ausgang wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Der Kinder- und Jugendchor Freisen wurde am 24. Mai 2016 von dem ehemaligen Schulleiter, Musiklehrer und Chorleiter Rolf Mohr gegründet. Von anfangs 19 Kindern und Jugendlichen ist der Chor mittlerweile auf über 30 Mitglieder angewachsen.

Die Bandbreite seines Repertoires ist groß. Sie reicht von zeitgenössischer, klassischer und geistlicher Chormusik bis hin zu Traditionals und Titeln aus Pop, Rock, Jazz und Musical.

Geprobt wird dienstags in einer Gesamtprobe und sonntags in drei Stimmproben. Einmal im Jahr verbringt der Chor eine dreitägige Kompaktprobe in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler. Außer Chorleiter Rolf Mohr sind dabei regelmäßig drei weitere Dozenten vor Ort.

In zahlreichen Konzerten hat der Chor bereits sein Publikum begeistert. Radio und Fernsehen des Saarländischen Rundfunks haben mehrfach über die Arbeit und über Auftritte des Kinder- und Jugendchores Freisen berichtet. Eine Jury des Saarländischen Rundfunks und des Saarländischen Chorverbands hatte ganz aktuell den Chor ausgewählt, beim Weihnachts-Chorprojekt 2022 „Lametta fürs Ohr“ mitzuwirken, bei dem im großen Sendesaal auf dem Halberg sowohl Rundfunk- als auch Fernsehaufnahmen aufgezeichnet wurden.

Im August 2021 wurde zudem ein Vorchor gegründet, indem Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren auf das Singen im Hauptchor vorbereitet werden.

*Herbert Heinz* [Foto: Isolde Meuler]



## Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd Bliesen lädt am 24. November 2022, um 17.00 Uhr, alle Mitgliederinnen und alle, die sich mit uns verbunden fühlen (auch Männer sind uns willkommen), zur Heiligen Messe anlässlich des Namenstages unserer Schutzpatronin, der heiligen Elisabeth von Thüringen, in unsere Pfarrkirche St. Remigius Bliesen ein. Wegen der ständig ansteigenden Coronainzidenzen und um unsere Mitgliederinnen und alle Anwesenden zu schützen, hat sich das kfd-Vorstandsteam zu diesem Schritt entschieden. Wir bitten um Euer Verständnis für diese Maßnahme und würden uns sehr freuen, mit Euch allen den Namenstag unserer Schutzpatronin in unserer Pfarrkirche zu feiern. Die für dieses Jahr anstehenden Neuwahlen haben wir aus bereits erwähntem Grund ins kommende Frühjahr verschoben. Dann kann das Vorstandsteam Euch wieder bei einem Schwätzchen mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen verwöhnen. Bleibt gesund. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

In diesem Jahr ist wieder eine Hobbyausstellung am 19./20. November 2022 geplant. Damit wir weiterhin an caritative, soziale Einrichtungen und bedürftige Menschen spenden verteilen können, die wir aus dem Kuchenerlös an der Hobbyausstellung finanzieren, freuen wir uns über viele Kuchenspenden. Diese können am Sonntag, 20. November 2022, ab 10,00 Uhr, in der Turnhalle abgegeben werden. Wir freuen uns sehr über jede Kuchenspende. (Hildegard Mathias, Telefon: 06854/1358 oder Gisela Holzer, Telefon: 06854/8242).

*Gisela Holzer*

## Winterbach



Der Martinsumzug im Stadtteil Winterbach findet in diesem Jahr am Samstag, 12. November 2022 statt. Hierzu sind alle Kinder des Ortes herzlich eingeladen. Um 17.00 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Wortgottesdienst statt. Anschließend wird sich der Zug gegen 17.15 Uhr an der

Kirche aufstellen und durch die Winterbacher Straße zum Feuerwehrgerätehaus begeben. Hier werden auch die Brezeln verteilt. Der Musikverein wird den Zug musikalisch umrahmen. Die Mitglieder der Feuerwehr begleiten den Zug mit Fackeln. Auch in diesem Jahr können Brezeln nur gegen Vorlage eines Gutscheines abgegeben werden. Die Kinder der Grundschule erhalten diesen in der Grundschule selbst, die Kinder des Kindergartens im Kindergarten. Für Kleinkinder oder auch Kinder, die andere Schulen besuchen, werden Gutscheine am Freitag, 4. November

2022 ausgegeben. Sie können von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Gemeindebüro bei Ortsvorsteher Gerhard Weiland abgeholt werden. Der Förderverein des Kindergartens verlost in diesem Jahr wieder eine „süße Martinsgans“. Die Besucher sollen dabei das Gewicht einer von der Bäckerei Kaiser gebackenen Gans schätzen. Wer dem tatsächlichen Gewicht am nächsten kommt, ist glücklicher Besitzer der „süßen Martinsgans“. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Gerhard Weiland



### Gedenken an Volkstrauertag

Am diesjährigen Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022, wird auch eine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege im Stadtteil Winterbach stattfinden. Zu Beginn des Hochamts um 10.30 Uhr wird Ortsvorsteher Gerhard Weiland in der Pfarrkirche Hl. Familie all

dieser Opfer gedenken und namens des Stadtteiles Winterbach am Ehrenmal einen Kranz niederlegen. Musikverein, Kirchenchor und Freiwillige Feuerwehr wie eine Fahnenabordnung des Kath. Berg- und Hüttenarbeitersvereins gestalten die Feier mit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gerhard Weiland



© Stefanie Kolby/DEIKE

Ordne die Buchstabengruppen jeweils zu Wörtern, und du erfährst, was die Kinder gerade singen.

Lösung: Wie schön es klingt, wenn jeder singt.



© Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Unterschiede!



## Warum ich in der Kirche bleibe



Christoph Bechtel, (51), verheiratet, 3 Kinder, Mitglied im PGR, Lektor und Kommunionhelfer. Vertriebsmitarbeiter im Innendienst.

**Ich bleibe Mitglied in der katholischen Kirche**, weil mir der Glaube sehr wichtig ist und er mich all die Jahre begleitet und getragen hat. Der Grundstein hierfür wurde bereits durch meine Eltern in der Kindheit gelegt. Außerdem möchte ich meinen Glauben in und mit der Gemeinschaft leben und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

**Ich sehe meinen Platz in unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft** weiterhin als Mitglied des Liturgiekreises, des Pfarrgemeinderates und als Lektor und Kommunionhelfer.

**Die Kirche hat meines Erachtens folgende Fehler gemacht:** Sie hat zu lange an alten Werten und Strukturen festgehalten und sich nicht dem Wandel der Zeit angepasst.

**Ich erwarte mir von meinem Bisum Trier und meinem Bischof**, dass bei allen Umstrukturierungsmaßnahmen (Fusionen der Pfarreien, Einrichtung Pastoraler Räume, etc.) die seit Jahren gewachsenen Strukturen in den einzelnen Pfarreien nicht übersehen und vergessen werden. Ebenso erwarte ich eine schnellstmögliche und lückenlose Aufarbeitung der sexuellen Missbrauchsfälle.

**Ich erhoffe mir vom derzeit laufenden Synodalen Weg**, dass es der katholischen Kirche gelingt, sich dem Wandel der Zeit anzunähern und dass sie wieder imstande ist, Gläubige zu überzeugen und zu gewinnen (zurückzugewinnen). Ebenso erhoffe ich mir, dass endlich der Zölibat abgeschafft wird, damit Bischöfe und Priester selbst über ihre Lebensform entscheiden dürfen. Die Gleichstellung der Frau in der katholischen Kirche wäre meines Erachtens genauso angebracht und würde die Seelsorge sicherlich bereichern.

**Was ich meinen Mitchristen sagen möchte:** Nehmt eure Kinder frühestmöglich mit zum Gottesdienst, denn nur so können sie durch uns Erwachsene den Glauben (kennen)lernen und in die Gemeinschaft hineinwachsen.

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Bernhard Zöllner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag <span style="float: right;">9.00 – 12.00 Uhr</span> Mittwoch ganztätig geschlossen! <span style="float: right;">14.00 – 16.30 Uhr</span></p>
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 16 vom 28. November – 18. Dezember 2022: **14. November 2022**

Pfarrbrief Nr. 17 vom 19. – 31. Dezember 2022: **5. Dezember 2022**

